

Rock anschaffen, dabei sie die Versicherung bekommen sollen, daß wenn der Marsch vorbei, selbige alsdann mit recht guten Diensten versorgt werden sollen. Wegen Eures künftigen Verhaltens in dieser Function sollet Ihr noch hiernächst mit einer besonderen Instruction versehen werden, und damit Ihr um so füglicher im Stande seydt, Eurer Function vorzustehen, so soll Euch noch ein Assistent zugegeben werden, welchen Ihr zu Hülfe nehmen sollet. Ihr und Euer Assistent bekommet auf 8 Pferde Fourage, wovon jeder von Euch sich ein Paar Pferde, beide zusammen aber Ihr Euch einen Wagen halten könnet. Ihr habt Euch danach zu achten, und keine Stunde zu versäumen, damit Ihr mit Euern Jägern nechstens in Berlin und in marschfertigen Stande seyn könnet.

Rheinsberg den 24. November 1740.

Friedrich.

An
den Oberjäger Schenk.

Bereits am 1. Dezember konnte der Oberjäger Schenk dem Könige melden, daß er 12 Jäger, nebst dem ihm bestimmten Assistenten zu dem bezeichneten Zwecke ausgesucht und engagirt habe, sowie auch, daß bereits die Pferde für ihn selbst, den Assistenten und vier Jäger beschafft seien. Nachstehendes Verzeichniß dieser, den ersten Stamm des Reitenden Feldjäger-Korps bildenden Jäger, wurde dem Berichte beigefügt:

Spezifikation derjenigen Königl. Jäger, so auf allergnädigsten Befehl mit in Campagne gehen sollen:

Oberjäger Schenk
Assistent Böckel

Jäger Blumenthal	Jäger Kleine
" Heese sen.	" Völker
" Heese jun.	" Nateler
" Borstorff	" Sohr
" Deubel	" Beelke
" Schimmelpfennig	" Einicke

Auf den Bericht des Oberjägers Schenk erließ der König über die Ausrüstung und Bewaffnung der Leute unter dem 4. Dezember 1740 folgende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Seine Königliche Majestät in Preußen, unser Allergnädigster Herr, geben dem Oberjäger Schencken auf seine Vorstellung vom 1. dieses hierdurch zur Resolution, daß sobald er die vor